

Nr. 269

06.07.2011

Seite 1 von 1

ZOO-STIFTUNG SOLL AUCH EINFLUSS AUF ZEITGEMÄSSE TIERHALTUNG NEHMEN

Claudia Hämmerling, tierschutzpolitische Sprecherin, sagt zur Zoo-Stiftung:

Es ist sinnvoll, den Berliner Zoo mit einer Stiftung zu unterstützen, die Spenden sammelt. Das reicht aber nicht aus. Ein anderer Umgang mit den Wildtieren in den Berliner Zoos ist mehr als überfällig.

Wenn ZoobesucherInnen beklagen, dass der Orang-Utan Kevin schon seit drei Jahren allein hinter zwei Gitterzäunen in einem kleinen Verhau ein jämmerliches Dasein führt und wenn Wissenschaftler den Kopf schütteln, weil mit einem Zwillingsspaar Löwen in einem Jahr drei mal hintereinander Inzuchtnachwuchs gezeugt wird, haben sie Recht. Das darf in modernen Zoos nicht geschehen.

Wildtiere in Zoos hält man entweder richtig oder gar nicht. Die Zoostiftung sollte auf eine Tierhaltung nach dem Prinzip "Klasse statt Masse" Einfluss nehmen.